



## Die Volksrepublik China auf dem Weg ins 21. Jahrhundert

**Samstag, 23. Sept. 2017, 10:00 – 17.30 Uhr**  
**Stuttgart-Sillenbuch, Clara-Zetkin-Haus, Gorch-Fock-Str. 26**

Im letzten Jahr hatten wir eine Tagung zur Politik der neuformierten BRICS-Staatengruppe veranstaltet. Die widersprüchliche Diskussion zeigte ein eklatantes Defizit an Informationen über die Politik der VR China. Diesem Bedürfnis kommen wir nach mit Informationen aus erster Hand von Su Ping, Politikwissenschaftlerin an der Botschaft in Berlin, Prof. Eike Kopf aus Beijing und Prof. Edgar Müller, ergänzt von politökonomischen Analysen.

Einige Fragen im Mittelpunkt der Tagung:

### **Wie stehen wir zu Chinas Prinzipien der friedlichen Koexistenz in einer multipolaren Welt?**

- ❖ Gegenseitiger Respekt der Souveränität und Integrität eines Landes – gegen Destabilisierung,
- ❖ Intervention und Krieg
- ❖ Gegenseitige Nichteinmischung in die inneren Angelegenheiten eines Landes – gegen ethnische Teilungen, erzwungenen Strukturanpassungsreformen, Sanktionen bis Boykott, Instrumentalisierung von NGOs
- ❖ Gleichberechtigung und gegenseitiger Nutzen (win-win-Relation) im friedlichen Miteinander – bei Konkurrenz mit internationalem Monopolkapital und nationalem Großkapital, trotz Konkurrenz mit lokalen KMU, Respekt vor lokaler Politik

### **Wie stehen wir zur Strategie der KPCh auf dem „Weg zum Sozialismus mit chinesischem Antlitz“? Was können wir von China lernen?**

#### **Tagungsprogramm:**

- 9.30 h Einlass
- 10.00 h Su Ping, Berlin (Botschaft der VR China) Impulsreferat: „China in der multipolaren Welt“
- 10.30 h Prof. Eike Kopf (Beijing): „Der 5-Jahr-Plan, Etappe auf dem Weg zum Sozialismus chinesischer Prägung“ incl. Diskussion
- 12.00 h Mittagspause
- 13.00 h Prof. Edgar Müller (Deutsch-Chinesische Freundschaftsgesellschaft Saar): „Die Seidenstraßen-Initiative“ incl. Diskussion
- 14.30 h Sebastian Carlens (Redakteur „Junge Welt“): „Zum Verhältnis BRD – VR China“ incl. Diskussion
- 16.00 h Kaffeepause
- 16.15 h Georges Hallermayer, Sarreguemines (Historiker): „Aktuelle Sumpflüthen antikommunistischer, antichinesischer Propaganda“ incl. Diskussion

Wir bitten um einen Kostenbeitrag von 12 Euro/ermäßigt 8 Euro (inkl. Mittagsimbiss) für die Tagung. Aus Planungsgründen bitten wir um Voranmeldung unter [marx-engels-stiftung@t-online.de](mailto:marx-engels-stiftung@t-online.de)